



5 / 2021

Termine **NEWS** EMAS Umwelt Veranstaltung **Club VNU** Mitglieder Nachhaltigkeit



1. [Unsere nächsten VNU-Veranstaltungen](#)
 - [VNU-Mitgliederversammlung](#)
 - [VNU-Jahrestagung](#)
 - [VNU-Umweltgutachterttag](#)
2. [Rückschau – letzte Veranstaltungen](#)
3. [VNU-Ressorts](#)
4. [VNU-Webinare](#)
 - [Umweltaspekte richtig bewerten](#)
5. [Informationen von und für VNU-Mitglieder](#)
6. [News zum Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement](#)
 - [Klima](#)
 - [Nachhaltigkeit](#)
 - [Politik](#)
 - [Recht](#)
 - [Wirtschaft](#)
7. [...zum Schluss](#)
8. [Terminvorschau](#)

1 **Unsere nächsten VNU-Veranstaltungen**

VNU-Mitgliederversammlung

Aufgrund der weiterhin anhaltenden Pandemielage finden sowohl die Mitgliederversammlung als auch die VNU-Jahrestagung virtuell statt. Die VNU-Mitgliederversammlung wird als Zoom-Meeting am Vormittag des 21. Juni 2021 durchgeführt. Da im Rahmen der VNU-Mitgliederversammlung auch die Änderung von Satzung und einigen Ordnungen ansteht, hat bereits am 26. April 2021 ein virtueller Vorbereitungstermin zur Vorstellung der Entwürfe von Satzung und Ordnungen stattgefunden. Weitere Informationen zum Ablauf der Mitgliederversammlung finden Sie → [hier](#).

VNU-Jahrestagung

Auf dem Programm der VNU-Jahrestagung am Nachmittag des gleichen Tags, dem 21. Juni 2021, stehen Vorträge zu Klimastrategie und Kompensation und Mobilitätskonzepten in der Praxis. Zwischen den beiden Vorträgen werden in zwei Sessions je nach Resonanz fünf World Cafés angeboten, von denen Sie an zwei teilnehmen können. Daran schließt sich Blitzlicht zu den Ergebnissen aller World Cafés an. Zum → [Programm](#) und zur → [Anmeldung](#).

SAVE THE DATE: VNU-Umweltgutachtertag

Der Umweltgutachtertag ist für den 28. September 2021 geplant. Näheres erfahren Sie demnächst an dieser Stelle und auf der [VNU-Homepage](#).

[→ nach oben](#)

2 Rückschau – letzte Veranstaltungen

Die freigegebenen Vorträge von VNU-Veranstaltungen und Anwendertreffen stehen VNU-Mitgliedern im [Veranstaltungsarchiv](#) im VNU-Intranet zum Download zur Verfügung.

[→ nach oben](#)

3 VNU-Ressorts

Water Risk

Das Ressort Water Risk veranstaltet am 30. August 2021 (14 - 16 Uhr) sein nächstes virtuelles Meeting. Bei einem der beiden Beiträge werden wir das Wasser aus einer ungewohnten Perspektive kennenlernen – aus der Sicht der bergbaulichen Wasserhaltung (Dr. Michael Clostermann, Markscheiderisch Geotechnisches Consulting, Dortmund). Im zweiten Beitrag stellt uns Natalia Mikosch (TU Berlin) das internationale Projekt InoCottonGRoW vor, dass sich mit dem Wasserfußabdruck der Baumwollproduktion befasst. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der [VNU Homepage](#).

Freigegebene Beiträge der Ressort-Treffen können VNU-Mitglieder von der [VNU-Homepage](#) herunterladen.

[→ nach oben](#)

4 VNU-Webinare

Umweltaspekte richtig bewerten

Die Bewertung der Umweltaspekte ist ein grundlegendes Element eines jeden Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 oder EMAS. In der Praxis findet man häufig Unsicherheiten, wie man hierbei richtig vorgehen soll. In diesem [Webinar](#) am 21. Mai 2021, 12:00 - 13:00 Uhr, werden die Grundlagen und sowohl einfache als auch komplexere Ansätze vorgestellt und die unterschiedlichen Erfahrungen und Empfehlungen gemeinsam diskutiert.. VNU-Mitglieder können sich formlos in der [VNU-Geschäftsstelle](#) anmelden.

Informationen zum laufenden Webinar-Programm finden Sie an dieser Stelle und auf der [VNU-Homepage](#).

Voraussetzung für die Teilnahme an den kostenlosen Webinaren ist eine VNU-Mitgliedschaft. Rahmenbedingungen für eine Mitgliedschaft erhalten Sie [hier](#).

[→ nach oben](#)

5 Informationen von und für VNU-Mitglieder

- GUTcert bietet vom 8. bis 10. Juni 2021 das Online-Seminar [Normkunde ISO 14001 und Umweltrecht für externe Auditoren](#) an.
- Von Juni 2021 bis März 2022 bietet WUQM an vier Terminen über jeweils vier Stunden ein Training für Gefahrgutbeauftragte an. Am 2. Juni 2021 findet für Interessenten online eine Informationsveranstaltung statt. Weiteres erfahren Sie → [hier](#).

- Arqum bietet am 15. Juni 2021, 11:00 bis 12:00 Uhr unter dem Titel „How to Klimabilanz“ das erste von vier Webinaren zum Thema Klimamanagement an. Mehr erfahren Sie → [hier](#).

[→ nach oben](#)

6 News zum Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement

Klima

- Die weltweite Substitution von Stahlbeton durch organische Baustoffe wie Holz oder Bambus würde erhebliche Mengen an klimaschädlichen Emissionen (geschätzt ca. 40 % der globalen Treibhausgasemissionen) vermeiden. Mit der durch den renommierten Klimaforscher Hans Joachim Schellnhuber und anderen gegründeten Initiative „Bauhaus der Erde“ soll u.a. die Verwendung von Holz im Bausektor gefördert werden. Zur → [Meldung des Umweltbundesamts](#).
- Wie man für den Passagierbereich des globalen Flugverkehrs den CO₂-Ausstoß bis 2050 auf Null bringen könnte, beschreibt nun eine → [Studie](#) unter Mitwirkung des Berliner Klimaforschungsinstituts MCC (Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change). Das Forschungsteam setzt dabei auf eine linear auf 100 % steigende gesetzliche Einspeisequote für synthetische Treibstoffe.
- Laut einer Studie des Gemeinsamen Forschungszentrums der EU-Kommission könnten sich die Schäden durch Dürren in der EU bis 2100 auf bis zu 65 Milliarden Euro jährlich belaufen, wenn keine Maßnahmen zur Begrenzung des und Anpassung an den Klimawandel ergriffen werden. Mehr zur Studie → [hier](#).
- Das Umweltbundesamt schlägt vor, das Minderungsziel für HFKW auf 10 % der sogenannten Referenzmenge bis zum Jahre 2030 abzusenken. Bisher ist in der sog. EU-F-Gase VO Nr. 517/2014 lediglich 21 % als Ziel bestimmt. So könnten zusätzlich gut 100 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente im Vergleich zum bereits bestehenden Verringerungsplan eingespart werden. Näheres siehe → [hier](#)

[→ nach oben](#)

Nachhaltigkeit

- Mit dem Richtlinienvorschlag für die unternehmerische Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) erweitert die EU-Kommission die Berichtspflichten für Unternehmen; u.a. mit dem Konzept der „doppelten Wesentlichkeit“. Danach müssen die Unternehmen nicht nur angeben, wie Nachhaltigkeitsaspekte ihr Unternehmen beeinflussen, sondern auch wie sich ihr Unternehmen auf die Menschen und die Umwelt auswirkt. Die CSRD ist auf die anderen EU-Initiativen für ein nachhaltiges Finanzwesen – so auf die Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) und die Taxonomie-Verordnung – abgestimmt. Zu den → [Fragen und Antworten zum Richtlinienvorschlag](#).
- Am 5. Mai 2021 war der deutsche Erdüberlastungstag; d.h. Deutschland hat nun so viele Ressourcen verbraucht, wie dem Land für ein Jahr zustünde. Diese Nachricht veröffentlichte der Thinktank „Global Footprint Network“. Der globale „Earth Overshoot Day“ wird für August erwartet. Mehr dazu → [hier](#).

[→ nach oben](#)

Politik

- Am 5. Mai 2021 hat die EU-Kommission die [aktualisierte Industriestrategie](#) vorgelegt. Die neuen Maßnahmen seien besonders auf KMU und Start-up-Unternehmen ausgerichtet, beispielsweise durch die Stärkung des Binnenmarktes, geringere Lieferabhängigkeiten oder einen beschleunigten ökologischen und digitalen Wandel.

- Am 12. Mai 2021 hat das Bundeskabinett die Novelle des Klimaschutzgesetzes beschlossen. Unter anderem wird das Zwischenziel zur Treibhausgasminderung bis 2030 gegenüber 1990 von derzeit 50 % auf 65 % angehoben. Zur → [Gesetzesvorlage](#).

[→ nach oben](#)

Recht

- Mit der Veröffentlichung im GMBI Nr.9/10 vom 16. Februar 2021 liegt eine Neufassung der TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern – vor. Die TRGS 510 konkretisiert für ihren Anwendungsbereich die Anforderungen der Gefahrstoffverordnung. Näheres erfahren Sie auf → [der Seite von Rack Rechtsanwälte](#).
- Der Bundestag hat die Novelle des Verpackungsgesetzes verabschiedet, nach der Restaurants, Bistros und Cafés mit einem Angebot an To-Go-Getränke und Take-Away-Essen, ihre Produkte ab 2023 auch in Mehrwegverpackungen anbieten müssen. Die Pfandpflicht wird auf sämtliche Einweggetränkeflaschen aus Plastik sowie Getränkedosen erweitert und ab 2025 sollen PET-Einweggetränkeflaschen zu mindestens 25 % aus recyceltem Kunststoff bestehen. Mehr → [hier](#).

[→ nach oben](#)

Wirtschaft

- In Deutschland haben sich die Ackerlandpreise in den letzten zehn Jahren nahezu verdreifacht. Damit ergeben sich hier die höchsten regionalen Preise für Ackerland in Europa. Über die vielfachen Gründe erfahren Sie → [hier](#) Näheres.
- In dem vom Bundesumweltministerium in Auftrag gegebenen [GreenTech-Atlas](#) wird für die nächsten zehn Jahre im globalen Markt für Umwelttechnologien mit einem jährlichen Wachstum von mehr als 7 % gerechnet. Die deutsche Branche entwickelt sich mit einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von mehr als 8 % sogar noch dynamischer.
- Die FAZ berichtet über eine Studie von CDP – einem britischen Plattformbetreiber für ökologische Finanzdaten – der zufolge Finanzunternehmen noch starken Nachholbedarf bei der Analyse ihrer Risiken infolge finanzieller Engagements in treibhausgasfördernden Wirtschaftszweigen haben. Die Studie zeigt, dass die Emissionen aus den verwalteten Portfolios 700 Mal so hoch sind wie der Ausstoß aus der eigenen Geschäftstätigkeit. Zum → [Artikel](#).
- Einer → [Studie](#) des Umweltbundesamtes zufolge bestehen bei der CSR-Berichterstattung hiesiger Unternehmen noch große Lücken, auch wenn zunehmend über Klima, Wasser, Ressourcen und Abfall berichtet werde. Die festgestellten Lücken seien oft in den unzureichenden gesetzlichen Vorgaben begründet. Unter anderem schlägt das Umweltbundesamt vor, EU-weite Berichtspflichten für einzelne Umweltthemen festzulegen.
- Am 5. Mai 2021 hat das Bundeskabinett die erste deutsche Strategie für nachhaltige Finanzierung beschlossen. Ziel ist die Mobilisierung dringend notwendiger Investitionen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Gleichzeitig werden die zunehmenden Klimarisiken für das Finanzsystem adressiert. Mehr dazu → [hier](#).

[→ nach oben](#)

7

...zum Schluss

Wie das Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) mitteilt, bestimmen Regionalität und Nachhaltigkeit in Pandemiezeiten zunehmend den Lebensmitteleinkauf der Verbraucher. Zur → [Meldung](#). Dies bestätigen Studien der Universität Göttingen und der Hochschule Albstadt-Sigmaringen. In einer → [Broschüre](#) werden Tipps gegeben, wie jeder Einzelne seine persönliche CO₂-Bilanz beim Essen verbessern kann.

[→ nach oben](#)

8**Terminvorschau**

- 21.05.2021** [VNU-Webinar „Umweltaspekte richtig bewerten“](#)
08.06.2021 [Jahreskonferenz des Rats für Nachhaltige Entwicklung](#)
10./11.06.2021 [Woche der Umwelt 2021](#), digital
15.06.2021 [40. Fachgespräch der Clearingstelle EEG|KWKG](#) zum Thema „Wasser- und Windkraft im EEG 2021“, Berlin und Online
21.06.2021 [VNU-Mitgliederversammlung – virtuell, morgens](#)
21.06.2021 [VNU-Jahrestagung – virtuell, nachmittags](#)
30.08.2021 [Treffen Ressort Water Risk – virtuell](#)
17.-20.09.21 [Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg](#)
28.09.2021 **Save the Date – VNU-Umweltgutachterttag**

[→ nach oben](#)

Bitte teilen Sie uns Änderungswünsche durch eine Mail an die Geschäftsstelle des VNU mit:

+ Sie möchten den Newsletter [abmelden](#)

+ Sie möchten den Newsletter an eine [andere E-Mail](#) geschickt bekommen

+ Sie möchten eine [Änderung der Mitgliedsdaten](#) mitteilen

VNU Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e. V.

Geschäftsstelle - Christina Geiger - Am Hangelstein 8 - 65812 Bad Soden

Telefon: +49 6196 9213948 - E-Mail: vnu@vnu-ev.de

[Datenschutzerklärung](#) des VNU e.V. gemäß DSGVO und dem BDSG